



Kohlendioxid fällt kaum ins Gewicht

Holzbackschnitzel aus nachhaltiger Produktion haben vielfältige Eigenschaften



Vorstandsmitglieder sind Markus Habiger, Benjamin Kleer, Astrid Tschornik, Volker Adam und Peter Dietrich.

Bergheim (dör). Die Grundidee der Genossenschaft Energiedorf Bergheim war: Wir planen in Ortenberg-Bergheim ein Nahwärmenetz. Aber was bedeutet das für die angeschlossenen Haushalte? Sie erhalten per Heißwasserleitung Wärme bis ins Haus geliefert. Diese wird per Wärmetauscher in ihren eigenen Heizungs- und Warmwasserkreislauf übertragen.

Ein Wärmezähler zählt die von den Haushalten verbrauchte Wärmeenergie, vergleichbar mit einem Stromzähler. Die Wärmeenergie stammt zum allergrößten Teil umweltfreundlich aus einem Holzbackschnitzelheizwerk. Die Energiebezieher sind mit dieser Wärmeversorgung unabhängig von voraussichtlich massiven Kostensteigerungen konventioneller Energieträger wie Öl, Gas oder Kohle. Als Nahwärmekunde werden ihre Heizkosten im Vergleich zu einer Ölheizung, einer Gasheizung oder einer Nacht-speicherheizung langfristig günstiger sein. Das von ihnen für die Wärmeversorgung ausgegebene Geld verbleibt zum größten Teil in der Region und macht sie unabhängig von den Machtspielen der Ölförderländer.

Die in Bergheim verwendeten Holzbackschnitzel werden bei Durchforstungs- und Landschaftspflegemaßnahmen aus einheimischer, naturgemäßer

und nachhaltiger Forstwirtschaft gewonnen. Mit Hilfe eines Hackschneidlers wird aus Stämmen und dicken Ästen das vielseitige, bodenfreundliche, wasser- und luftdurchlässige Material hergestellt. Der Brennstoff Holzbackschnitzel gehört technisch gesehen zu

Heizkessel, der ähnlich arbeitet wie eine Pelletheizung. Hackschnitzelheizungen weisen in der Regel eine hohe Wirtschaftlichkeit aus, die sich vor allem für größere Komplexe rentieren. Die Umweltverträglichkeit von Hackschnitzelheizungen ist



Der Aufsichtsrat der Bergheimer Genossenschaft: Thomas Pfrogner, Bernd Wenzel, Hannelore Wohlfahrt, Klaus Franz, Hartmut Langfritz (von links) und Günther Nonnenmacher.

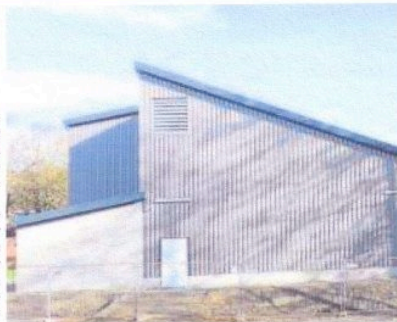
den Rohstoffen. Er wird entweder für die Holzverarbeitende Industrie hergestellt, etwa in der Spanplattenproduktion, oder er dient als Energieträger für Haushalte oder Heizkraftwerke. Die Verbrennung erfolgt in der Regel durch eine Hackschnitzelheizung. Diese besteht aus einem

tigeren Brennstoffkosten aus. Gerade im Angesicht steigender Preise für fossile Brennstoffe wird der Einsatz von Hackschnitzelheizungen mit der Zeit immer attraktiver.

Die Eigenschaften von Hackschnitzeln sind vielfältig. Der Brennwert unterscheidet sich je nach Holzart, liegt jedoch in der Regel bei vier Kilowattstunden pro Kilogramm. Die Hackschnitzel bestehen natürlich vollkommen aus Holz. Zur Produktion wird das angelieferte Holz in Hackschneid- oder Schredder gesteckt, welche dieses verkleinern. In der Regel wird kein hochwertiges Holz verarbeitet, sondern nur Industrieabfälle oder minderwertiges Holz wie etwa Äste oder Altholz.

Das Holz, das zur Produktion verwendet wird, muss vor der Verarbeitung fachgerecht gelagert und behandelt werden. Frisch geschlagenes Holz weist einen Wassergehalt von etwa 50 Prozent auf. Für eine Verarbeitung ist die-

ser Wasseranteil zu hoch. Außer- den bieten die verletzten Holz- zellen von Holzbackschnitzeln, ins- besondere wenn sie einen hohen Wassergehalt besitzen, Schim- melpilzen eine optimale Angriffs- fläche. Daher muss das Holz vor- herkömmliche Heizungen, dies der Verarbeitung auf einem La- genplatz getrocknet werden.



Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ist ein weiteres Ziel. Fotos: Dörschner

WEBER

INGENIEURBÜRO
für Technische Gebäudeausrüstung
Heizung · Lüftung · Sanitär · Elektro

Schloßberg 3 • D-63688 Gedern
Telefon 0 60 45/9 60 20 • FAX 0 60 45/96 02-22

UNSER BÜRO WAR MIT DER
PLANUNG - STATIK - BAULEITUNG
BEAUFTRAGT.

DIPLOM - INGENIEURE
KLEER & DEISINGER

TANNENWEG 7
63683 ORTENBERG - BLEICHENBACH
TEL: 06641-1297
E-MAIL: kleer.deisinger@gmx.de

wenzel
Hochbau Tiefbau

Wir erledigen für Sie:

Maurer- und Stahlbetonarbeiten
Kabelverlegung
Platten-, Pflasterarbeiten
Außenanlagen
Abbruch- und Baggerarbeiten
Altbauanierung

Wenzel Bau GmbH
Sudetenstraße 14
63654 Büdingen
Telefon (0 60 42) 28 55
Telefax (0 60 42) 71 34



Erbbaupachtvertrag unterzeichnet

Die Heizzentrale wurde auf einem städtischen Grundstück gebaut. Damit die Energiegenossenschaft dieses bauen und betreiben konnte wurde zwischen der Genossenschaft und der Stadt Ortenberg eine Erbbaupachtvertrag geschlossen (unser Bild), der die Genossenschaft zum Eigentümer der Anlage und des Betriebsgrundstücks

für die nächsten 20 Jahre mochte. Die rechtlichen Forderungen der Kommunalaufsicht und die generelle Ausgestaltung des Vertrages machten viele Gesprächstermine mit politischen Vertretern, der Vertreter der Genossenschaft, der Stadt Ortenberg und verschiedenen Rechtsanwältinnen nötig und nahmen einen langen Zeitraum in An-

spruch. Der Erbbaupachtvertrag konnte am 1. November unterzeichnet werden. Die Fertigstellung der Heizzentrale war bereits am 14. Oktober. Um die Projektkosten niedrig zu halten und die Förderungsbereitschaft der Stadt zu demonstrieren, wurde im Erbbaupacht für die ersten 20 Jahre kein Erbbauzins festgesetzt. dör/Foto: Dörschner

GOLDBACH
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

In der Anlage haben wir die Mess- und Kontrollsysteme der Heizzentrale installiert

Haus für alle
große und kleine
Betriebe
Tel: 06044-9609 18
www.goldbach.de

Betz
TECHNIK
die übersteigt!

Herbert Betz GmbH & Co. KG
Brunnenstraße 26
63679 Schotten
Tel.: 06044-9609 0
Fax: 06044-9609 18
Info.schotten@betz-technik.de
www.betz-technik.de

Wir freuen uns mit folgenden Leistungen am Projekt Energiedorf Bergheim mitgewirkt zu haben:

- Installation der Hausübergabestationen

ENTLASTEN SIE IHREN GELDBÜTEL, SENKEN SIE IHRE HEIZKOSTEN UND MACHEN AUCH SIE SICH UNABHÄNGIG VON ÖL UND GAS.

Gerne helfen wir Ihnen dabei!
Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich auf unseren Internetseiten.